

Verbundkatalog Kalliope

Paasche, Otto

Karlsruhe, 1952-08-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Leobnitz, 19.1.52

Liebe gnädige Frau!

Mein Herz pflegt sich wohl bei allen
hiesigen Freundschaften: aber auf diese Ma-
ße zum Beispiel: fällt es auf das sehr. Ich
hoffe noch, daß ich Sie in meinem Him-
mel offenste. Die kleinen Kinder sind
liebe ich ja: so ist dies immer noch so
willkommen bei meiner sehr. Es ist
mit Waldemar Bonzel, 1945, in mei-
ner Tagelandschaft. So wie ich mich
bist immer wieder zu den kleinen,
der mich immer noch beifolgt. So wie
ein ganzes Kind Later Bonzel für alle

mit ihm für immer zu mir - zuflucht
mit der festeren auf dem Gassen-
rücken hoch gehen.

Ich bin sehr glücklich darüber und danke
Ihnen sehr herzlich. -

Auch auf die alle anderen, was sehr
mit 15. der kleinen festeren umzugehen
wird. Sie wissen, es ist zuflucht sehr wo-
heitlich. -

Mit Herz und Hande Liebe!
Auch für die beiden Aufmerksamkeiten,
Morgen nach! - Bitte geben Sie das
liebe Frau Mutter.

Von Johann H. Hoffmann

Die Zeit der Freude...?